

Erst mit Salz schmeckt das Brot gut

Jesus und seine Jünger sitzen zusammen. Sie haben frisch gebackenes Brot, das sie miteinander teilen. Wie gut das tut! Sie haben den ganzen Tag noch nichts gegessen. Ein bisschen Olivenöl haben sie auch noch. Das tröpfeln sie vorsichtig übers Fladenbrot. Dann holt Petrus ein Säckchen mit Salz hervor. Jeder nimmt sich ein wenig und streut es über das Brot. Petrus sagt: »Erst mit etwas Salz schmeckt das Brot so richtig gut.«



Das Licht der Welt

Und er sagt noch mehr: »Ihr seid das Licht der Welt.« Andreas dreht sich zu Johannes um. »Licht der Welt? Verstehst du, was Jesus damit meint?« Johannes überlegt. »Vielleicht, dass wir uns um die Menschen, denen es nicht gut geht, kümmern sollen. Wahrscheinlich meint Jesus da das Gleiche wie mit dem Salz.«

Jesus legt das Brot zur Seite und schaut seine Freunde an. Andreas weiß, dass Jesus ihnen jetzt eine Geschichte erzählt. Ihnen und all den anderen Menschen, die sich auch dazugesetzt haben und hören wollen, was Jesus ihnen von Gott sagt. Jesus steht auf und steigt den Berg ein bisschen hinauf. So können ihn alle sehen und besser hören.

Das Salz der Erde

»Hört mir zu«, sagt er. »Ihr seid das Salz der Erde. Lebt so, dass die Menschen etwas von dieser Kraft spüren.« – »Jesus«, ruft ein Mann, »wie soll das gehen, Salz der Erde sein? Das habe ich ja noch nie gehört? Was meinst du damit?« – »Setzt euch für die ein, die allein nicht zurechtkommen. Gebt von euren Kleidern an die, die keine haben. Teilt euer Brot mit anderen, die nichts zu essen haben. Besucht die, die krank und einsam sind.« Das sagt Jesus und er meint damit seine Freunde, aber auch alle anderen, die ihm zuhören.

Wir sind die Kleinen

1. Wir sind die Klei - nen in den Ge -
 mein - den, doch oh - ne uns geht gar nichts,
 oh - ne uns geht's schief, wir sind das Salz in der
 Suppe der Ge - mein - de. E - gal, was an - dre
 mei - nen, wir ma - chen mit.

2. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
 doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief.
 Wir sind das Licht in der Nacht der Gemeinde,
 egal, was andre meinen, wir machen mit.
3. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
 doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief.
 Wir sind die Hefe im Teig der Gemeinde,
 egal, was andre meinen, wir machen mit.
4. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
 doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief.
 Wir sind der Schatz im Acker der Gemeinde,
 egal, was andre meinen, wir machen mit.
5. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
 doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief.
 Wir sind die Kinder im Leben der Gemeinde,
 egal, was andre meinen, wir machen mit.

Sandra Epting